

Hüppe

Objektspezifische Sonderlösungen und -konstruktionen sind eine Spezialität der Hüppe Form Raumtrennsysteme. In der Kundenhalle der Edeka-Bank im Erdgeschoß des Verwaltungsgebäudes in der Hamburger City Nord konnten verschiedenste Kundenanforderungen mit dem Einsatz der „Combilline“-Glastrennwand erfüllt werden.

Transparente, mit einem horizontalen Streifendekor bedruckte Glaselemente gliedern die Kundenhalle. Damit werden Besprechungs- und Rückzugsräume sowie Funktionsbereiche abgetrennt, ohne daß der Gesamttraum optisch verkleinert oder der Lichteinfall behindert wird.

Im Foyerraum wurde eine SB- und Informationszentrale geschaffen. An den vier Seiten einer 2500 mm hohen, aus „Combilline“-Elementen gebildeten, mit Akustikplatten belegten Säule sind SB-Automaten und eine Sitzecke platziert. Optisch sind die einzelnen Automaten durch vier sternförmig angeordnete, 1600 mm hohe Elemente mit halbtransparentem Siebdruckdekor passend zu den raumhohen Glaswänden abgetrennt. Damit ist auch auf dieser „Insel“ für die erforderliche optische und akustische Diskretion gesorgt.

Eine weitere objektspezifische Sonderlösung wurde realisiert, um den für den Betrieb der Kühldecke erforderlichen Luftaustausch zwischen SB-Zone und Kundenhalle sicherzustellen. Dazu sind die insgesamt 3200 mm hohen Glaselementwände nur bis zu einem Querriegel in 2500 mm Höhe verglast, darüber sind jeweils drei horizontale, farbig lackierte Aluminiumstäbe mit 12 mm Durchmesser in einem Abstand von 146 mm in die Trennwandprofile integriert.

Hüppe Form

Raumtrennsysteme GmbH
26133 Oldenburg
Tel. (04 41) 40 20
aschmidt@hueppeform.de



Mit „Combilline“ kein Problem: Besprechungs- und Funktionsräume sowie ein zentraler Selbstbedienungsbereich wurden lichtdurchlässig, aber blickgeschützt mit teilbedruckten Glaselementen abgeteilt

Bild: Hüppe Form Raumtrennsysteme

Glaverbel

Das belgische Unternehmen hat seine Ornamentglasreihe „Imagin“ um zwei neue Varianten erweitert. Mit „Quatrix“ können innenarchitektonische Vorstellungen verwirklicht werden, die sich an geometrischen Strukturen orientieren. Es ist in den Dicken 3, 4, 6 und 8 mm erhältlich, in durchsichtiger wie auch in mattierter Ausführung. „Satinbel“ spricht all diejenigen an, die Glas mit einer neutralen Ästhetik bevorzugen, sein Aussehen ist leicht seidenmatt und durchscheinend. Auf diskrete Art und Weise verleiht es jeder Umgebung seinen Eindruck von Eleganz und Schlichtheit. „Satinbel“

ist in den Dicken 3, 4 und 6 mm erhältlich.

Die Ornamentgläser sind härtpar, laminierbar und zu Isolierglas zusammensetzbar. Die beiden neuen Varianten sind nach Aussagen des Herstellers von konstanter Qualität, gleichbleibender Färbung und Dicke.

Glaverbel Group

B-1170 Brüssel

Tel. (00 3 22) 26 74 33 06



„Quatrix“ für alle Liebhaber geometrischer Strukturen



Das schlichte „Satinbel“ für Puristen

Bilder: Glaverbel



Aus einer einzigen Glasplatte gefertigt ist diese Vitrine aus gebogenem Kristallglas 8 mm Bild: Fiam

Fiam Italia

Leicht und leistungsfähig, transparent und doch stabil – Fiam Italia ist es gelungen, aus Glas Einrichtungsgegenstände zu schaffen, die denjenigen aus Holz, Stahl oder Kunststoffen in puncto Widerstandsfähigkeit in nichts nachstehen. Heute ist Fiam in der Lage, selbst Objekte mit großen Abmessungen aus gebogenem Glas herzustellen. Auch für das Kristallglas hat damit eine neue Ära begonnen. Es sind nicht mehr nur die kleinen Meisterstücke aus geblasenem Glas oder große, steife und monolithische Platten, sondern tragende Strukturen, bei denen sich das Material den gewagtesten Designkonzepten anpaßt.

An drei Objekten wird der Fortschritt in der Glasbearbeitung für Einrichtungsgegenstände besonders deutlich. Bei dem CD-Ständer „Onda CD“ von Ron Arad, der sowohl an der Wand befestigt als auch auf den Tisch

gestellt werden kann, sind die geschmolzenen Kristallglasseitenwände 6 mm stark, die Rückwand und Zwischenseite bestehen aus Float-Kristallglas und sind ebenfalls 6 mm stark. Die Glaswellen der eleganten Seitenteile sind hier so eng, daß sie die CDs maßgerecht aufnehmen können. Die Wandausführung des CD-Ständers ist in vier Varianten lieferbar, die Rückwand ist jeweils sandgestrahlt. Der CD-Ständer selbst ist ebenfalls in vier Varianten lieferbar, die Rückwand besteht aus Klarglas, die Basis ist aus Metall, die Füße aus Metall-Druckguß.

Die Vitrine „Galà“ von Vittorio Livi wird aus einer einzigen gebogenen Glasplatte (Kristallglas 8 mm) gefertigt. Die Basis besteht aus geschmolzenem, glasiertem Float-Kristallglas 12 mm dick, ebenso der Deckel. Die Fachböden sind aus 8 mm dickem Float-Kristallglas.

Fiam Italia
I-61010 Tavullia (Pesavo)
Tel. (00 38 07 21) 2 00 51
fiam@fiamitalia.it

Tonelli

Rundum aus Glas einrichten kann man sich mit Hilfe des italienischen Unternehmens Tonelli. Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr die Glasmöbel für das Bad und für das Büro. Neben extravaganten Spiegeln sind vielfältige Regallösungen festste-

hend, an der Wand befestigt oder auf Rollen zu haben, daneben gibt es auch ausgefallene Eckelemente mit Rundböden aus Glas, Ablagen in Treppenform sowie einzelne Vitrinen.

Im Bürobereich werden neben Schreib- und Computertischen ebenfalls Container aus Glas – hier mit auffälligen Kirschholzschrubladen kombiniert – und vielfältige Regallösungen angeboten. Interessant sind hier Materialmixlösungen im Kommodenbereich sowie die großflächigen Regalwände mit Verbindungsstücken aus farbigem Kunstharz.



Interessanter Materialmix beim Glaskubus mit Kirschholzeinschüben



Großflächige Regalwand mit Verbindungsstücken aus farbigem Kunstharz

Bilder: Tonelli

Tonelli s.r.l.
I-61025 Montelabbate
Tel. (00 38 07 21) 48 11 72
tonelli@tonellidesign.it